

# AMTSBLATT

## DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN LANDESKIRCHE SACHSENS

Jahrgang 2024 – Nr. 14

Ausgegeben: Dresden, am 26. Juli 2024

F 6704

### A. BEKANTMACHUNGEN

#### II. Landeskirchliche Gesetze und Verordnungen

Rechtsverordnung zur Änderung der Ausführungsverordnung zum Kirchenbeamtenengesetz  
Vom 25. Juni 2024 A 146

Beschlüsse der Arbeitsrechtlichen Kommission A 146

Arbeitsrechtsregelung zur 26. Änderung der Neufassung der Kirchlichen Dienstvertragsordnung der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens (KDVO)  
Vom 29. Mai 2024 A 146

Zur Arbeitsrechtsregelung zur Änderung der Anlage 1 – Eingruppierungsordnung Nummer 3.1 Erziehungsdienst vom 13. März 2023 A 147

#### III. Mitteilungen

Abkündigung der Landeskollekte für die Evangelischen Schulen  
am 10. Sonntag nach Trinitatis (4. August 2024) A 147

Abkündigung der Landeskollekte für Aus- und Fortbildung von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern im Verkündigungsdienst  
am 11. Sonntag nach Trinitatis (11. August 2024) A 148

Beflagung von Kirchen und kirchlichen Gebäuden A 148

### V. Stellenausschreibungen

1. Pfarrstellen A 148

4. Gemeindepädagogische Stelle A 151

6. Verwaltungsmitarbeiter/Verwaltungsmitarbeiterin A 151

### VI. Hinweise

Neuerwerbungen der Bibliothek der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens April bis Juni 2024 (Auswahl) A 152

### B. HANDREICHUNGEN FÜR DEN KIRCHLICHEN DIENST

Entfallen

## A. BEKANNTMACHUNGEN

### II. Landeskirchliche Gesetze und Verordnungen

#### Rechtsverordnung zur Änderung der Ausführungsverordnung zum Kirchenbeamtengesetz Vom 25. Juni 2024

Reg.-Nr. 6014 (4) 88

Auf der Grundlage von § 32 Absatz 1 und 3 der Kirchenverfassung verordnet das Landeskirchenamt zur Änderung der Ausführungsverordnung zum Kirchenbeamtengesetz vom 27. Mai 2014 (ABl. S. A 162) Folgendes:

##### § 1

In der Inhaltsübersicht wird nach der Angabe zu § 31 folgende Angabe eingefügt:

„§ 31a Urlaub für besondere Bildungsmaßnahmen zur Förderung der Resilienz, der beruflichen Reflexion oder der geistlichen Orientierung“

##### § 2

Nach § 31 wird folgender § 31a eingefügt:

„§ 31a Urlaub für besondere Bildungsmaßnahmen zur Förderung der Resilienz, der beruflichen Reflexion oder der geistlichen Orientierung

(1) Für Maßnahmen zur Förderung der Resilienz, der beruflichen Reflexion oder der geistlichen Orientierung kann Urlaub unter Weitergewährung der Dienstbezüge zusammenhängend von bis zu 20 Arbeitstagen gewährt werden. Die Höchstdauer erhöht oder verringert sich entsprechend, wenn regelmäßig an mehr oder weniger als fünf Tagen in der Woche gearbeitet wird.

(2) Der Urlaub kann erstmals gewährt werden, wenn der Kir-

chenbeamte mindestens sieben Jahre im Bereich der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens tätig war und das Kirchenbeamtenverhältnis zur Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens seit mindestens drei Jahren besteht. Ein weiterer Urlaub für besondere Bildungsmaßnahmen kann gewährt werden, wenn dieser frühestens sieben Jahre nach Beendigung eines Urlaubs nach Absatz 1 beginnt.

(3) § 5a der Kirchlichen Dienstvertragsordnung (KDVO) gilt entsprechend. Das gilt insbesondere für das Verfahren der Beantragung, die Versagungsgründe sowie den Nachweis über die Teilnahme an Maßnahmen.“

##### § 3

Übergangsvorschrift zu § 31a Absatz 3:

„Die Anzeige für einen geplanten Urlaub im Kalenderjahr 2025 muss dem Dienstherrn bis spätestens 30.11.2024 zugegangen sein.“

##### § 4

Diese Verordnung tritt zum 1. September 2024 in Kraft.

Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt Sachsens

Hans-Peter Vollbach  
Präsident

### Beschlüsse der Arbeitsrechtlichen Kommission

Reg.-Nr. 6010 (13) 563

Nachstehend werden gemäß § 15 Abs. 1 LMG die Beschlüsse der Arbeitsrechtlichen Kommission vom 29. Mai 2024 bekannt gemacht.

Dresden, den 28. Juni 2024

Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt Sachsens  
Hans-Peter Vollbach  
Präsident

#### Arbeitsrechtsregelung zur 26. Änderung der Neufassung der Kirchlichen Dienstvertragsordnung der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens (KDVO) Vom 29. Mai 2024

Die Neufassung der Regelung Nr. 4 – Kirchliche Dienstvertragsordnung (KDVO) vom 30. August 2007 (ABl. S. A 190), zuletzt geändert durch die Arbeitsrechtsregelung zur 25. Änderung vom 16. Juni 2023 (ABl. S. A 135), wird wie folgt geändert:

##### I. Änderung der Regelung

Anlage 1 – Nummer 1 Eingruppierungsordnung wird wie folgt geändert:

- a) In Entgeltgruppe 9 wird nach der Fallgruppe 5 folgende neue Fallgruppe angefügt:  
„6. Pfarrreferentinnen<sup>14c</sup>“

- b) Nach Anmerkung 13 wird folgende Anmerkung 14 angefügt:  
„Pfarrreferentinnen mit Hochschulbildung sind in Entgeltgruppe 11 eingruppiert.“

## II. Inkrafttreten

Diese Arbeitsrechtregelung tritt am 1. Januar 2025 in Kraft.

Arbeitsrechtliche Kommission

Weyer  
Vorsitzende

Die Arbeitsrechtliche Kommission hat in ihrer Sitzung am 29. Mai 2024 die folgende Ergänzung beschlossen:

### **Zur Arbeitsrechtsregelung zur Änderung der Anlage 1 – Eingruppierungsordnung Nummer 3.1 Erziehungsdienst vom 13. März 2023 (ABl. S. A 63), wird folgende Übergangsregelung zur Wahrung des Besitzstandes getroffen:**

Mitarbeiterinnen, die am 31. Dezember 2023 bereits in einem Dienstverhältnis stehen und deren bisherige monatliche Vergütung im Dezember 2023 das ihnen am 1. Januar 2024 zustehende monatliche Tabellenentgelt übersteigt, erhalten eine Besitzstandszulage, wenn sich ihre individuelle regelmäßige Arbeitszeit im Januar 2024 gegenüber dem Dezember 2023 nicht verringert hat. Die monatliche Besitzstandszulage ergibt sich aus dem Unterschiedsbetrag zwischen der Monatsvergütung im Dezember 2023 und der Monatsvergütung im Januar 2024. Die persönliche Zulage wird durch Stufensteigerungen, Höhergruppierungen und das Anheben der Tabellenwerte aufgezehrt. Verringert sich nach dem 31. Januar 2024 die indivi-

duelle regelmäßige Arbeitszeit der Mitarbeiterin, reduziert sich ihre Besitzstandszulage im selben Verhältnis, in dem die Arbeitszeit verringert wird; erhöht sich die Arbeitszeit, bleibt die Besitzstandszulage unverändert.

Diese ergänzende Regelung tritt am 1. Januar 2024 in Kraft.

Arbeitsrechtliche Kommission

Weyer  
Vorsitzende

## III. Mitteilungen

### **Abkündigung der Landeskollekte für die Evangelischen Schulen am 10. Sonntag nach Trinitatis (4. August 2024)**

Reg.-Nr. 401320 – 4(1)24

Unter Hinweis auf den Plan der Landeskollekten für das Kirchenjahr 2023/2024 (ABl. 2023 S. A 178) wird empfohlen, die Abkündigung mit folgenden Angaben zu gestalten:

Evangelische Schulen sind für Schülerinnen und Schüler ein Ort für individuelles Lernen. Evangelische Schulen sichern durch ihr gemeinsames Grundverständnis eines biblischen Menschenbildes, dass jedes Kind angenommen und je nach eigenem Vermögen und Begabungen gefördert wird.

Inzwischen 92 evangelische Schulen mit über 17.000 Schülerinnen und Schülern bereichern mit ihren spezifischen Konzepten und Ansätzen die Bildungslandschaften. Sie sind zu einem erheblichen Teil von Elterninitiativen, Pfarrern und Pfarrern gegründet und heute ein wesentlicher Lebensbereich unserer Landeskirche.

Evangelische Schulen leisten einen wichtigen Dienst für die gesamte Gesellschaft. Sie fördern die Entwicklung der Kinder in Würde, Vertrauen und Freiheit und verhelfen ihnen zu Leistung in sozialer Verantwortung. Evangelische Schulen sind allerdings finanziell noch immer schlechter gestellt als staatliche Schulen. Deshalb sind sie auch auf die Unterstützung der Landeskirche angewiesen. Wir danken mit dieser Unterstützung zusätzlich den vielen beteiligten Eltern und Gemeindegliedern, ohne deren großes Engagement es diese freien Schulen schwerer hätten. Wir danken ebenso den Lehrerinnen und Lehrern, die in diesen Schulen umfassende pädagogische Arbeit leisten.

Wir bitten Sie, die Arbeit der evangelischen Schulen durch Ihre Fürbitte und durch diese Kollekte zu fördern.

## Abkündigung der Landeskollekte für Aus- und Fortbildung von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern im Verkündigungsdienst am 11. Sonntag nach Trinitatis (11. August 2024)

Reg.-Nr. 401320-22(2)144

Unter Hinweis auf den Plan der Landeskollekten für das Kirchenjahr 2023/2024 (ABl. 2023 S. A 178) wird empfohlen, die Abkündigung mit folgenden Angaben zu gestalten:

Pfarrerinnen und Gemeindepädagogen, Kirchenmusikerinnen, Prädikanten und Lektorinnen – alle die, die sich im Verkündigungsdienst engagieren, benötigen regelmäßig Fort- und Weiterbildungen, um in den sich verändernden Rahmenbedingungen gemeindlicher Arbeit kompetent und engagiert wirken zu können.

Der ehrenamtliche Verkündigungsdienst spielt dabei in unserer Landeskirche eine bedeutende Rolle: Rund 300 Prädikantinnen und Diakone mit dem Auftrag zur öffentlichen Wortverkündigung sowie mehr als 150 landeskirchlich ausgebildete Lektorinnen und Lektoren tragen zur Vielfalt des gottesdienstlichen Lebens in unserer Landeskirche bei.

Der Weg in den Prädikantendienst führt über die Ausbildungskurse des kirchlichen Fernunterrichts. Im Herbst 2024 beginnt ein neuer Kurs mit zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus unserer Landeskirche.

Die Ausbildung für den landeskirchlichen Lektorendienst erfolgt über die Kurse der Ehrenamtsakademie.

Das Pfarrreferentengesetz eröffnet bewährten Prädikantinnen und Prädikanten eine Perspektive im hauptamtlichen Verkündigungsdienst.

Für die fortlaufende Begleitung der Verkündigungsdienste durch entsprechende Weiterbildungsangebote zeichnen das Pastorkolleg und in Teilen auch die Ehrenamtsakademie verantwortlich. Zweimal im Jahr liefert das von der Ehrenamtsakademie herausgegebene „Gottesdienstmagazin für Prädikantinnen und Lektoren“ Hilfestellungen und Impulse zur Gottesdienst- und Predigtvorbereitung.

Wir denken heute dankbar an die vielen Verkündigungsdienste, die Sonntag um Sonntag von Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen in unserer Kirche geleistet werden.

Und wir bitten Sie:

Bitte unterstützen Sie diese Arbeit mit Ihrem Gebet und Ihrer Kollekte.

### Beflaggung von Kirchen und kirchlichen Gebäuden

Die Kirchenleitung der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens hat am 17. Juni 2024 folgenden Beschluss gefasst:

Die Kirchenleitung ruft erneut den Grundsatz in Erinnerung, dass auf Kirchen und kirchlichen Gebäuden ausschließlich die Kirchenfahne (violette Kreuz auf weißem Grund) oder zu

besonderen Anlässen auch die Fahne des Diakonischen Werkes (hellblaues Kronenkreuz auf weißem Grund) aufgezogen wird. Sie bittet die Kirchgemeinden und Kirchenbezirke zu bedenken, dass kirchliche Gebäude in einem besonderen Blick der Öffentlichkeit stehen.

## V. Stellenausschreibungen

Bewerbungen aufgrund der folgenden Ausschreibungen sind – falls nicht anders angegeben – bis zum **30. August 2024** einzureichen.

### 1. Pfarrstellen

Bewerbungen um nachstehend genannte Pfarrstellen sind an das **Landeskirchenamt** zu richten.

Es sollen wieder besetzt werden:

A. durch Übertragung nach § 5 Buchstabe a des Pfarrstellenübertragungsgesetzes – PfÜG – vom 23. November 1995 (ABl. S. A 224):

**4. Pfarrstelle der KG Zwönitz mit SK Elterlein, SK Hornersdorf und SK Thalheim (Kbz. Annaberg)**

Für unsere Gemeinde suchen wir einen kontaktfreudigen Pfarrer/eine kontaktfreudige Pfarrerin, der/die mit Freude an Christus im Herzen die Aufgaben der Gemeindeleitung im Sinne unseres Leitbildes wahrnimmt:

Wir unterstützen Menschen in ihrer persönlichen Gottesbeziehung. Wir laden alle ein und öffnen Raum für vielfältiges Wachstum.

Er/sie sollte Gemeinschaft stiften, Kommunikation fördern und durch lebensnahe Verkündigung der Frohen Botschaft mit uns gemeinsam die Mitte in Jesus Christus bezeugen.

Dafür engagieren sich mit Ihnen motivierte und erfahrene haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sowie 11 Kirchenvorsteher und Kirchenvorsteherinnen, die sich Begleitung und Unterstützung für ihren Dienst wünschen. Verschiedene Gebets- und Hauskreise sowie die Krabbelgruppe

treffen sich selbstständig, Kindergruppen und Junge Gemeinde unter Leitung der Gemeindepädagogin. Kurrende, Kirchenchor, Posaunenchor, Flötenkreise, Gospelchor, verschiedene Bands und auch Gastkonzerte bereichern vielfältig unser Gemeindeleben. Die jungen Menschen und Familien schätzen Angebote wie „Jugendkirche“ und „Family Church“.

Wichtig sind uns die ökumenische Gemeinschaft und der „gute Draht“ ins Rathaus.

Wir haben unsere große Kirche einschließlich Orgel in den letzten Jahren umfassend renoviert und modernisiert. Dabei wurde besonders auf eine gute Ausstattung mit Begegnungsraum, Krabbelraum, Küche und Sanitärgebäude geachtet. Barrierefreiheit und modernes technisches Equipment mit Möglichkeiten zum Streamen von Gottesdiensten und die Übertragung in Altenheime bieten Zugang für alle.

Zum Pfarrhaus gehört ein großer Garten mit modernem Kinderspielplatz. In Thalheim gibt es drei Kindergärten (einer in Trägerschaft der Diakonie), eine Grund- und eine Oberschule. Gymnasien sowie evangelische Schulen befinden sich in den Nachbarorten. Gute verkehrstechnische Anbindung bieten der ÖPNV sowie die Autobahn A 72.

Die Pfarramtsleitung ist mit dieser Pfarrstelle verbunden. Bestimmte Teilaufgaben werden durch die Mitarbeiter der Schwestergemeinden vor Ort wahrgenommen.

Angaben zur Pfarrstelle:

- Dienstumfang: 100 Prozent
- Pfarramtsleitung: ja
- Dienstbeginn 1. August 2024
- Dienstwohnung 169,80 m<sup>2</sup> mit 5 Zimmern und 1 Amtszimmer mit separatem Eingang – Dienstsitz und Seelsorgebezirk ist Thalheim
- 1 Predigtstätte mit 1 wöchentlichen Gottesdienst
- 2 Pflegeheime mit monatlich jeweils 1 Gottesdienstfeier
- Arbeit mit Konfirmanden: Blockseminare samstags mit Team, Rüstzeit regional
- Gemeindeglieder: 1.233.

Angaben zum Schwesterkirchverhältnis:

- 4 Schwesterkirchengemeinden mit 5.581 Gemeindegliedern
- Vorsitz im Verbundauschuss: ehrenamtlich
- 4 VzÄ Pfarrstellen plus 2 missionarische Pfarrstellen per 1. Januar 2025
- insgesamt 29 angestellte Mitarbeitende
- 9 Kirchen, 13 Gebäude und 9 Friedhöfe.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: <https://www.kirche-thalheim.de>.

Weitere Auskunft erteilen Superintendent Dr. Richter, Tel. (0 37 33) 2 56 27, Kirchenvorstands- und Verbundauschussvorsitzender Kröber, Tel. (0 37 21) 27 11 21.

### 3. Pfarrstelle des Ev.-Luth. Kirchspiels Kohrener Land – Wyhratal (Kbz. Leipziger Land)

Wir suchen einen Pfarrer/eine Pfarrerin für den Seelsorgebereich Prießnitz-Schönau-Wyhratal im Ev.-Luth. Kirchspiel Kohrener Land – Wyhratal. Prießnitz ist ein reizvolles Dorf mit viel historischer Bausubstanz und einem lebendigen Dorfleben. Wir wünschen uns einen Pfarrer/eine Pfarrerin, der/die Freude am Leben auf dem Land mitbringt, kontaktfreudig ist und die guten Kontakte mit den örtlichen Akteuren (Heimatvereine,

Feuerwehren, Bauernrathausverein Prießnitz, Geschichtenhof/Museum Wyhra u. a.) fortführt.

Als besondere Arbeitsschwerpunkte sehen wir neben der verlässlichen Arbeit im Pfarrdienst die Familien- und Jugendarbeit. Der idyllische Pfarrhof in Prießnitz ist sehr ruhig gelegen und bietet Platz für verschiedenste Gemeindeaktivitäten, aber auch geschützte Bereiche für die Pfarrfamilie.

Die A 72 in Richtung Leipzig und Chemnitz ist in wenigen Minuten erreichbar. Die Bahnhöfe Bad Lausick und Frohburg sind ca. sechs km entfernt. Im Ort gibt es Kinderkrippe und Kindergarten, die Grundschule befindet sich im Nachbarort Frankenhain. Vier Gymnasien, teils staatlich, teils in freier bzw. kirchlicher Trägerschaft (Borna, Geithain, Penig und Altenburg) stehen zur Auswahl, Oberschulen befinden sich in Frohburg und Bad Lausick.

Wir wünschen uns einen Pfarrer/eine Pfarrerin, der/die mitten im Leben steht und das Evangelium lebensnah verkündigt.

Unsere Homepage [www.kirchspiel-klw.de](http://www.kirchspiel-klw.de) bietet einen Einblick in das Gemeindeleben im Kirchspiel.

Angaben zu Stelle und Dienstbereich:

- Dienstumfang: 100 Prozent
- Dienstbeginn voraussichtlich zum 1. Dezember 2024
- keine Pfarramtsleitung
- Dienstwohnung Badstraße 12, 04654 Frohburg OT Prießnitz, ca. 176 m<sup>2</sup>, 8 Zimmer, 2 Bäder, gut geeignet für eine große Familie. Die Wohnung kann ggf. verkleinert werden. Dienstzimmer innerhalb der Wohnung; großer Pfarrgarten, Garage und reichlich Nebengelass
- Dienstsitz: Prießnitz
- Seelsorgebezirk Prießnitz-Schönau-Wyhratal (3 Kirchengemeinden mit 9 Predigtstätten, wöchentlich 2 Gottesdienste, 1.173 Gemeindeglieder im Seelsorgebereich)
- Zum Team der Mitarbeiter im Verkündigungsdienst im Kirchspiel zählen neben den Hauptamtlichen 2 Prädikanten und 3 Lektoren, die selbstständig Gottesdienste halten sowie 4 Honorarkräfte für die Orgeldienste.

Angaben zum Kirchspiel:

- Gemeindegliederzahl: 3.100 Gemeindeglieder im Kirchspiel
- 2 der 3 Pfarrstellen sind besetzt, ebenso die beiden hauptamtlichen Stellen in der Gemeindepädagogik; 2 C-Kirchenmusikerstellen im Umfang von 50 Prozent und 35 Prozent mit Schwerpunkt Kohren-Sahlis bzw. Frohburg werden zur Besetzung ausgeschrieben.
- 19 Kirchen, die sich größtenteils in gutem baulichem Zustand befinden, 10 Pfarr- bzw. Gemeindehäuser, 22 Friedhöfe
- Zum 1. Januar 2025 ist die Vereinigung mit dem Kirchspiel Geithainer Land geplant.

Weitere Auskunft erteilen Superintendent Dr. Kinder, E-Mail: [jochen.kinder@evlks.de](mailto:jochen.kinder@evlks.de), Pfarrer Pröhl, E-Mail: [hendrik.proehl@evlks.de](mailto:hendrik.proehl@evlks.de), Tel. (03 43 48) 84 99 15.

B. durch Übertragung nach § 5 Buchstabe b PfÜG:

### 4. Pfarrstelle der Ev.-Luth. St.-Nicolai-Kirchengemeinde Aue (Kbz. Aue)

Angaben zur Pfarrstelle:

- Dienstumfang: 100 Prozent
- Dienstsitz: Aue

- Pfarramtsleitung: nein
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Unsere Kirchengemeinde zeichnet sich durch ein vielgestaltiges, lebendiges Gemeindeleben aus. Ausdruck dessen ist eine Vielzahl von Gruppen und Kreisen, die für alle Altersgruppen Angebote des geistlichen Lebens ermöglichen. Auch wenn diese Kreise z. T. eigenverantwortlich agieren, bedarf es dennoch einer geistlichen Leitung, eines Hirten, bei dem alle Fäden zusammenlaufen, der motivierend, Impulse gebend und begleitend wirkt.

Mit der Pfarrstelle ist die Missionarische Pfarrstelle „Seelsorge am Krankenhaus“ mit einem Stellenumfang von 50 Prozent verbunden. Der Stelleninhaber/die Stelleninhaberin wird am Heliosklinikum Aue (600 Betten) und am Klinikum Erlabrunn (320 Betten) tätig sein. Am Heliosklinikum Aue wird dieser Dienst zusammen mit einer weiteren Krankenhauseelsorgerin erbracht. Beide Kliniken bieten mit einem eigenen „Raum der Stille“ gute Voraussetzungen für Andachten und Gottesdienste. Die Weiterentwicklung der Konzeption „Seelsorge am Krankenhaus“ ist ausdrücklich erwünscht. Grundlage des Dienstes in der Krankenhauseelsorge ist die Ordnung für Krankenhauseelsorge in der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens vom 29. Mai 2001 (ABl. S. A 153). Eine nach dem Probendienst, d. h. im aktiven Pfarrdienst absolvierte Seelsorgeausbildung gemäß den Standards der deutschen Gesellschaft für Pastoralpsychologie (DGfP) ist erforderlich.

Unabdingbar notwendig bleibt auch zukünftig das seelsorgeliche Angebot in und für unsere Gemeinde, das neben der Krankenhauseelsorge einen wichtigen Stellenwert hat. Strukturell betrifft die Anstellung den Seelsorgebereich Aue-Zelle im Schwesterkirchverbund (aktuell 75 Prozent, ab 2025 dann 50 Prozent) und damit im Zusammenhang Krankenhauseelsorge im Heliosklinikum (aktuell 25 Prozent, ab 2025 dann 50 Prozent). Die enge Verbundenheit von Pfarrer und Gemeinde spiegelt sich nicht nur in den regelmäßigen Gottesdiensten wider, sondern auch in einem gut funktionierenden und vom Pfarrer organisierten Besuchsdienst. Diese Verbundenheit mit allen Gemeindegliedern, auch jenen, die nicht mehr in der Lage sind, in die Kirche zu kommen, bleibt auch zukünftig unverzichtbar.

Für unsere Gottesdienste, die mit mannigfaltigen musikalischen Angeboten ausgestaltet werden, wünschen wir uns eine bibeltreue und lebensnahe Verkündigung und das regelmäßige Feiern des Heiligen Abendmahls. Es werden wöchentlich sowie an Feiertagen 1 Gottesdienst erwartet, zusätzlich monatlich 1 Gottesdienst im Pflegeheim sowie ca. 3 Gottesdienste im Jahr im Krankenhaus.

In einer, in den zurückliegenden Jahren, umfänglich sanierten Jugendstilkirche wird jeder neue Pfarrer/jede neue Pfarrerin einen eindrucksvollen Dienstort vorfinden. Eine Pfarrwohnung steht wegen des nichtbewohnbaren, sanierungsbedürftigen Pfarrhauses nicht zur Verfügung. Der Wohnungsmarkt bietet jedoch geeignete Wohnungen an. Bei der diesbezüglichen Vermittlung leistet der Kirchenvorstand gerne Unterstützung. In der Kirche befindet sich zudem ein komfortables Dienstzimmer. Die städtische Infrastruktur ist zudem von einer optimalen Versorgungslage, von Betreuungs- und Schulangeboten für alle Altersgruppen sowie einer guten Erreichbarkeit gekennzeichnet. Zum Team der vor Ort tätigen Mitarbeiter gehören neben

einer hauptamtlich angestellten Verwaltungsmitarbeiterin, einem Friedhofsmitarbeiter und Hausmeister noch eine nebenamtliche Gemeindepädagogin sowie ein Kantor, letztgenannte sind prozentual angestellt.

Unsere Gemeindeglieder, unsere kirchlich Bediensteten und die vielen ehrenamtlich Tätigen freuen sich auf einen engagierten, motivierenden, geistlich prägenden und leitenden Pfarrer/eine engagierte, motivierende, geistlich prägende und leitende Pfarrerin.

Weitere Auskunft erteilen Superintendent Bankmann, Tel. (0 37 71) 2 54 39 17, der stellvertretende Vorsitzende des KV Oesterreich, Tel. (01 76) 97 79 24 89 und das KV Mitglied Herr Colditz, Tel. (01 70) 9 02 68 59. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

C. durch Übertragung nach § 1 Abs. 4 PfÜG:

#### **Landeskirchliche Pfarrstelle (36.) zur Erteilung von Religionsunterricht und Schulseelsorge im Kirchenbezirk Bautzen-Kamenz**

Die Landeskirchliche Pfarrstelle (36.) zur Erteilung von Religionsunterricht im Kirchenbezirk Bautzen-Kamenz ist zum 1. August 2024 mit einem Dienstumfang von 100 Prozent zu besetzen. Der Dienst umfasst die Erteilung von ca. 20 Stunden Religionsunterricht an Gymnasium und Oberschule sowie schulbezogene Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Umfang von 25 Prozent.

Vorausgesetzt werden didaktische und religionspädagogische Handlungskompetenz und Reflexionsfähigkeit, Unterrichtspraxis im Fach Evangelische Religion, Freude an der Kommunikation des Evangeliums in einem pluralen Umfeld, Bereitschaft zur Zusammenarbeit in Fachschaft und Lehrerkollegium, mit den Mitarbeitenden der Arbeitsstelle Kinder-Jugend-Bildung und den Dienstgemeinschaften in den Struktureinheiten, Interesse an der Mitgestaltung des Lebens am Lern- und Lebensort Schule sowie der Beförderung der Zusammenarbeit von Kirchengemeinden, Kirchenbezirk und Schule. Wir freuen uns auf eine Person, die Lust auf Religionsunterricht hat, gerne mit Schülern und Schülerinnen arbeitet und ihre Gaben und Ideen in diesem Arbeitsfeld einbringen möchte. Eine Dienstwohnung ist nicht vorhanden. Bei der Wohnungssuche sind wir gern behilflich.

Die Arbeit an und mit Schulen ist eine der Schwerpunktsetzungen im Kirchenbezirk Bautzen-Kamenz. Dazu gehört ein gutes Zusammenspiel mit Schulen in evangelischer Trägerschaft, die Entwicklung von Angeboten der Schulseelsorge sowie eine konstruktive Zusammenarbeit mit den Lehrkräften und dem Landesamt für Schule und Bildung Bautzen.

Die Übertragung dieser Stelle erfolgt befristet für die Dauer von 6 Jahren. Bei entsprechendem dienstlichem Interesse ist eine Verlängerung möglich.

Weitere Auskunft erteilen Superintendent Popp, Tel. (0 35 91) 39 09 31, E-Mail: Tilmann.Popp@evlks.de bzw. Schulbeauftragte Patzig, Tel. (03 59 51) 3 25 45, E-Mail: christina.patzig@evlks.de.

#### **Landeskirchliche Pfarrstelle (5.) Studienleiter/Studienleiterin für Pfarrausbildung**

Die Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens sucht ab sofort einen Studienleiter/eine Studienleiterin für Pfarrausbildung am Institut für Seelsorge und Gemeindepraxis am Klosterhof

St. Afra Meißen (ISG). Er/sie soll den Übergang des Vorbereitungsdienstes vom Evangelischen Predigerseminar Wittenberg zum Evangelischen Studienseminar für Pfarrausbildung in der Ev.-Luth. Landeskirche in Bayern (ESP) mitgestalten, Teil der Ausbildungsgemeinschaft am ESP sein und in Absprache mit dem Direktor des ISG die Aufbaukurse im Probendienst durchführen.

- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Dienstumfang: Vollbeschäftigung
- Dienstort: Institut für Seelsorge und Gemeindepraxis am Klosterhof St. Afra Meißen
- Befristung: 6 Jahre, Verlängerung im Rahmen der landeskirchlichen Bestimmungen möglich
- Besoldung: A 13 mit Zulage (A 14, § 8 Absatz 3 Pfarrbesoldungsgesetz).

Zu den Aufgaben gehören:

- Mitwirkung beim Aufbau der gemeinsamen Ausbildung am ESP und der dafür notwendigen Ausbildungsbestandteile im Kontext unserer Landeskirche
- Beteiligung an der Ausbildung ESP
- Mitwirkung bei der Begleitung im Probendienst der Landeskirche.

Anforderungen an die Bewerber und Bewerberinnen:

- Bewerbungsfähigkeit für Pfarrstellen in der Landeskirche (§ 4 Pfarrstellenübertragungsgesetz) sowie mehrjährige Erfahrung im Gemeindepfarrdienst
- ausgeprägte Fähigkeit zur theologischen Reflexion sowie im Umgang mit verschiedenen Frömmigkeitsformen und theologischen Prägungen
- Kenntnis der neueren theologisch-wissenschaftlichen Entwicklungen
- didaktische Kenntnisse und Fähigkeiten sowie Erfahrungen in der Aus-, Fort- und Weiterbildung einschließlich der Erwachsenenbildung
- hohe Organisationskompetenz und Fähigkeit zu konzeptioneller Arbeit
- Kommunikations-, Beratungs- und Teamfähigkeit
- Flexibilität und Bereitschaft zu sehr umfangreicher Reisetätigkeit
- Bereitschaft zur Weiterbildung.

Weitere Auskunft erteilt Frau Oberlandeskirchenrätin Klatte, E-Mail: margrit.klatte@evlks.de, Tel. (03 51) 46 92-250.

#### 4. Gemeindepädagogische Stelle

##### Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig

Reg.-Nr. 64101 Leipzig, Kbz. 139

Hauptamtliche gemeindepädagogische Stelle

Angaben zu Stelle und Dienstbereich:

- Anstellungsträger ist der Kirchenbezirk Leipzig
- Dienstumfang: 0,5 VzÄ (13–14 Stunden Religionsunterricht)
- es sind 2 Stellen mit je 0,5 VzÄ zu besetzen
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Befristung zunächst bis 31. Dezember 2024, eine Weiterbeschäftigung wird angestrebt
- die Vergütung erfolgt nach landeskirchlichen Bestimmungen (EG 9)
- Schwerpunkt: Erteilung von Religionsunterricht

- Der Einsatz erfolgt je nach Bedarf in Abstimmung mit der Schulbeauftragten in der Grundschule, Oberschule oder im Gymnasium bis max. Klasse 10.

Nach wie vor befinden sich in Leipzig mehrere neue Schulen im Aufbruch, um der wachsenden Zahl an Schülern und Schülerinnen gerecht zu werden. Kirchliche Lehrkräfte werden vor allem im Bereich der Grundschulen und Gymnasien gebraucht. Zunehmend werden in Leipzig die Fächer Ethik und Religion nach Stundentafel ab Klasse 3 zweistündig unterrichtet.

Wir bieten einem Gemeindepädagogen/einer Gemeindepädagogin mit dieser Stelle die Möglichkeit, schwerpunktmäßig im Bereich Religionsunterricht tätig zu sein. Wir wünschen uns eine Lehrkraft, die sich mit anderen kirchlichen und staatlichen Lehrkräften gemeinsam an der Weiterentwicklung und Qualifizierung des Religionsunterrichtes in Leipzig beteiligt. Der neue Mitarbeiter/die neue Mitarbeiterin gehört zu einer Gruppe von Gemeindepädagogen und Gemeindepädagoginnen, die schwerpunktmäßig Religion unterrichten, sich regelmäßig zu Konferenzen treffen, sich fortbilden und kollegial austauschen.

Angaben zum Anstellungsträger:

Die Anstellung erfolgt beim Kirchenbezirk. Dieser wird geleitet vom Kirchenbezirksvorstand. Beim Kirchenbezirk sind aktuell u. a. noch weitere vier Gemeindepädagogen und Gemeindepädagoginnen schwerpunktmäßig zur Erteilung von Religionsunterricht angestellt. Diese gehören zur Arbeitsstelle Kinder-Jugend-Bildung. Der Kirchenbezirk zählt aktuell 68.000 Mitglieder.

Anforderungen an den Stelleninhaber/die Stelleninhaberin:

- hauptamtlicher gemeindepädagogischer Ausbildungsabschluss oder diesem gleichgestellter Hochschul- oder Fachschulabschluss
- Vokation zur Erteilung von Religionsunterricht
- erweitertes Führungszeugnis
- Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD).

Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Insbesondere möchten wir auch schwerbehinderte Menschen fördern und bitten diese, sich bei entsprechender Eignung zu bewerben.

Weitere Auskunft erteilt die Schulbeauftragte Stief, Tel. (03 41) 2 12 00 94 24, E-Mail: susanne.stief@evlks.de.

Bewerbungen bitten wir bis **23. August 2024** an den Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig, Burgstraße 1–5, 04109 Leipzig zu richten.

#### 6. Verwaltungsmitarbeiter/Verwaltungsmitarbeiterin

Reg.-Nr. BA I 2113/29 allg.

Bei der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens ist die Stelle eines Verwaltungsmitarbeiters/einer Verwaltungsmitarbeiterin in der Geschäftsstelle des Evangelischen Bundes Sachsen und der Arbeitsstelle für Weltanschauungsfragen zu besetzen.

- Dienstbeginn 1. Oktober 2024
- Dienstumfang: 40 Prozent (derzeit 16 h/Woche)
- Dienstort: Barlachstraße 3, 01219 Dresden

Die Arbeitsstelle für Weltanschauungsfragen ist zentraler Ansprechpartner im Bereich der sächsischen Landeskirche für alle Anfragen im Zusammenhang mit Neuen Religiösen

Bewegungen. Der Landesverband Sachsen des Evangelischen Bundes verbindet Menschen, die sich für Fragen der Ökumene, der Konfessionskunde und des interreligiösen Dialoges interessieren.

Aufgabenschwerpunkte:

- Allgemeine Verwaltungsaufgaben und Büroorganisationsaufgaben
  - Entgegennahme von Telefonaten, Terminplanung und Terminmanagement, Schreib- und Korrekturarbeiten, Postein- und Postausgang sowie E-Mail-Korrespondenz
  - Datenbankpflege, einschließlich Adressdaten und Spenderdateien
- Betreuung der Bibliothek
- Versand der Zeitschrift Confessio
- erster Kontakt zu Beratungssuchenden
- Tagungscoordination und -assistenz bei Veranstaltungen in Absprache
- Koordination mit anderen Landesverbänden und Zentrale EB Benscherm.

Anforderungen:

- abgeschlossene Berufsausbildung als Kaufmann/Kauffrau

- für Bürokommunikation bzw. ein vergleichbarer Abschluss
- ausgeprägte Organisations- und Kommunikationsfähigkeit
- sicherer Umgang mit den Microsoft-Office-Programmen Word, Excel, PowerPoint, Outlook
- von Vorteil sind Kenntnisse der kirchlichen Verwaltung und der kirchlichen Strukturen
- Zugehörigkeit zu einer Gliedkirche der EKD.

Gemäß den landeskirchlichen Bestimmungen (KDVO) erfolgt die Vergütung in Entgeltgruppe 4 sowie die Zahlung u. a. von Jahressonderzahlung, vermögenswirksamen Leistungen, betrieblicher Altersversorgung über die Evangelische Zusatzversorgungskasse.

Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Insbesondere möchten wir auch schwerbehinderte Menschen fördern und bitten diese, sich bei entsprechender Eignung zu bewerben.

Weitere Auskunft erteilt Dr. Lamprecht, E-Mail: lamprecht@confessio.de, Tel. (03 51) 64 75 64 85.

Vollständige und ausführliche Bewerbungen bitten wir bis **16. August 2024** an bewerbung-kirche@evlks.de zu richten.

## VI. Hinweise

### Neuerwerbungen der Bibliothek der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens April bis Juni 2024 (Auswahl)

Reg.-Nr. 2441

#### 1. Biblische Theologie

Himmlisch unperfekt. K(l)eine Heldengeschichten der Bibel. Von S. Bigl ... Leipzig 2024. 87 S. – Signatur: BT 1611

Lardon, T.: Quizbuch Bibel. Gütersloh 2024. 125 S. – Signatur: BT 1610

Levin, C./R. Müller: Die Psalmen in ihrer Urgestalt. Rekonstruiert und erklärt. München 2024. 215 S. – Signatur: BT 1609

Levine, A.-J.: Hebräische Bibel und Altes Testament. Warum Juden und Christen die gleichen Texte unterschiedlich lesen. Stuttgart 2024. 494 S. – Signatur: BT 1613

Reiner, M.: Die schönsten Geschichten aus dem Alten Testament. Berlin 2024. 135 S. (Insel-Bücherei. Bd. 2056) – Signatur: B 728

Schneider, C.: Die Wüste, das Meer und die Verwandlung Zions. Eine kritische Kontextualisierung des neuen Exodus in Jesaja 40–52. Leipzig 2024. 651 S. (Arbeiten zur Bibel und ihrer Geschichte. Bd. 75) – Signatur: BT 896,75

Sutter Rehmann, L.: Vom Mut, genau hinzusehen. Feministisch-befreiungstheologische Interpretationen zur Apokalypitik. Gütersloh 2023. 235 S. – Signatur: BT 1612

#### 2. Kirchengeschichte/Historische Theologie

Die Bettelorden in den beiden Lausitzen. Geschichte – Architektur – Kunst. Hrsg.: A. Gehrman/D. Schumann/M. Winzeler. Berlin 2017. 448 S. – Signatur: KG 4094

Ehlers, T.-N.: Melanchthons religionspolitisches Agieren zwischen Interim und Passauer Vertrag (1550–1552). Leipzig 2024. 350 S. (Herbergen der Christenheit. Sonderbd. 30) – Signatur: Z 490b,30

Leppin, H.: Die Kirchenväter und ihre Zeit. Von Athanasius bis Gregor dem Großen. München 2024. 128 S. – Signatur: KG 4090

Mehr Sichtbarkeit in der Einheit und mehr Versöhnung in der Verschiedenheit. Zu den Chancen einer prozessorientierten Ökumene. Hrsg.: Deutsche Bischofskonferenz/Evangelische Kirche in Deutschland. Bonn 2024. 59 S. (Gemeinsame Texte. Nr. 30) – Signatur: KG 2450,30

Ökumenische Herausforderungen der Lutherforschung. Festgabe für Theodor Dieter zum 70. Geburtstag. Hrsg.: J. Wasmuth/F. Zeeb. Leipzig 2024. 252 S. – Signatur: V 2,488

#### 3. Systematische Theologie

Apokalypitik. Hrsg.: S. Beyerle. Tübingen 2024. 287 S. (Themen der Theologie. Bd. 15) – Signatur: ST 1599,15



- Attraktive Fremdheit Gottes. Das Ökumenische Bekenntnis von Nizäa-Konstantinopel (325–2025). Hrsg.: H.-G. Link/J. Wohlmuth. Leipzig 2024. 287 S. – Signatur: ÖK 220
- Bild der Welt und Geist der Zeit. Dem Zerfall von Kirche und Gesellschaft begegnen. Hrsg.: S. Kleinschmidt/F. Richert/T. A. Seidel. Leipzig 2024. 387 S. – Signatur: ST 2867
- Geschenkt und verdankt. Was Glauben denken macht. K. Opalka/D. Rossa. Leipzig 2024. 218 S. – Signatur: ST 2875
- Glauben und Denken – passt das zusammen? Liberales Christentum im Gespräch mit Karl Jaspers. Hrsg.: R. Zager/W. Zager. Leipzig 2023. 162 S. (Veröffentlichungen des Bundes für Freies Christentum. Bd. 7) – Signatur: ST 2868
- Haberer, T.: Kirche am Ende. 16 Anfänge für das Christsein von morgen. Gütersloh 2023. 287 S. – Signatur: ST 2864
- Kirchner, A./Y. van den Berg: Religion und Muße. Erkundungen eines Zusammenhangs. Tübingen 2023. 138 S. – Signatur: ST 2873
- Körtner, U. H. J.: Vergängliche Schöpfung. Schöpfungsglaube und Gottvertrauen in der Klimakrise. Leipzig 2024. 138 S. – Signatur: ST 2870
- Lauster, J.: Das Christentum. Geschichte – Lebensformen – Kultur. München 2022. 128 S. – Signatur: ST 2874
- Mühlethaler, D.: Der Teufel wider den trinitarischen Gott in der Theologie Martin Luthers. Leipzig 2024. 242 S. – Signatur: ST 2869
- Zager, W.: Entwicklungslinien im liberalen Protestantismus. Band 2: Von Wilhelm Bousset über Albert Schweitzer, Rudolf Bultmann, Karl Jaspers und Ulrich Neuenschwander bis zu Richard von Weizsäcker und Helmut Schmidt. Leipzig 2024. 445 S. – Signatur: ST 2372,2
- 4. Praktische Theologie/Religionspädagogik**
- Apokalypse – ja bitte? Interdisziplinäre Perspektiven zur Bedeutung christlicher Endzeitvorstellungen für Kirche und Praktische Theologie. Hrsg.: S. Ziermann. Leipzig 2024. 214 S. – Signatur: PT 3153
- Biesinger, A.: Warum kommen wir auf die Welt, wenn wir doch wieder sterben müssen? Überraschende Antworten, die uns das Leben gibt. Ostfildern 2024. 110 S. – Signatur: BG 1957
- Brückner, T.: Loslassen, durchatmen, ausprobieren. Die Zukunft der Kirche beginnt nicht nur im Kopf. Freiburg 2024. 144 S. – Signatur: PT 3150
- Engemann, W.: Der Mensch ist anders. Anthropologie im Fokus des Pfarrberufs. Leipzig 2024. 233 S. – Signatur: PT 3152
- Evangelische Publizistik – wohin? Geschichte, Beispiele und Zukunft kirchlicher Medienarbeit. Hrsg.: R. Mawick/W. Wild. Weimar 2024. 256 S. – Signatur: PT 3157
- Frerichs, J.: Wilde Kirche. Wie wir uns unsere spirituelle Heimat zurückholen. Ostfildern 2024. 182 S. – Signatur: PT 3164
- Frettlöh, M. L.: Der Schrift zugeneigt. Kleine theologische Stücke geteilter Textlust. Uelzen 2023. 233 S. (Erev-Rav-Hefte, Biblische Erkundungen. Bd. 13) – Signatur: PT 3155
- Gidion, A.: Leichter beten. Leichte Sprache in der Liturgie – Argumente, Anschauungen, Auswirkungen. Stuttgart 2024. 223 S. – Signatur: LW 1126
- Gorres, A.: Integrative Seelsorge. Ein praktisch-theologisches Verfahren. Leipzig 2024. 234 S. – Signatur: PT 3165
- Gottesdienste für alle Generationen. Hrsg.: C. Schwarz. Gütersloh 2024. 176 S. (GottesdienstPraxis. Serie B) – Signatur: LW 399,118
- Gräßlin, M.: Homiletische Transkreation. Wechselwirkungen zwischen Bibeltext- und Predigtgattungen. Göttingen 2024. 403 S. (Evangelisch-katholische Studien zu Gottesdienst und Predigt. Bd. 7) – Signatur: LW 947,7
- Greifenstein, P./H. Terbuyken: Vernetzt und zugewandt – digitale Gemeinde gestalten. Ein Praxishandbuch. Neukirchen-Vluyn 2024. 221 S. – Signatur: PT 3158
- Hanser, A.: Erschöpfung im Namen der Kirche. Eine transdisziplinäre Verantwortungsanalyse. Stuttgart 2024. 316 S. – Signatur: PT 3151
- Heilige Texte. Verständigungen zwischen Theologie und Kulturwissenschaft. Hrsg.: M. Kutzer/I. Müllner/A. Reese-Schnitker. Stuttgart 2023. 303 S. – Signatur: PT 3162
- Horn, W.: Mit Lust und Liebe singen. 1524–2024. 500 Jahre evangelisches Gesangbuch. Wien 2023. 145 S. – Signatur: LW 1118
- Joest, C.: Kommunität und Spiritualität. Gesammelte Aufsätze. Leipzig 2024. 226 S. – Signatur: PT 3154
- Kreusch, I.: Absichtsvoll predigen. Rhetorik und New Homiletic. Stuttgart 2024. 239 S. (Praktische Theologie heute. Bd. 196) – Signatur: PT 1122,196
- Meiß-Schleifenbaum, M.: Religion und Lebenswelt. Positionierung als Aufgabe religiöser Bildung. Leipzig 2024. 241 S. – Signatur: RP 1280
- Mission in Crisis. The Church's Unfinished Homework. Ed.: R. Kunz/H. Wrogemann. Leipzig 2024. 225 S. (Mission und Kontext. Bd. 5) – Signatur: PT 3086,5

„O Haupt, sonst schön gezieret ...“. Zu Werk und Wirkung Paul Gerhardts. Hrsg.: K. Klek. Leipzig 2024. 205 S. (Neue Beiträge der Paul-Gerhardt-Gesellschaft. Bd. 1) – Signatur: Z 780a,1

Osten-Sacken, P. v. d.: Christlicher Baum und jüdische Wurzel. Zusammenhänge, Analogien und Konturen des jüdischen und christlichen Gottesdienstes. Tübingen 2023. 578 S. (Praktische Theologie in Geschichte und Gegenwart. Bd. 41) – Signatur: PT 1741,41

Perspektivverschiebungen im religiösen Feld. Lernprozesse angesichts zunehmender Konfessionslosigkeit. Hrsg.: M. Domsgen/K. Höhn-Norden. Leipzig 2024. 407 S. (Arbeiten zur Praktischen Theologie. Bd. 91) – Signatur: PT 1264,91

Raus ins Weite ... : Liturgische Spielorte unter freiem Himmel. Hrsg.: S. Paetzold/U. Herde. Leipzig 2024. 269 S. (Gemeinsam Gottesdienst gestalten. Bd. 36) – Signatur: LW 600,36

Schneider, M.: Singen. Mit Musik Gottesdienst und Gemeindearbeit gestalten. Göttingen 2024. 136 S. (Praktische Theologie konkret. Bd. 9) – Signatur: PT 2940,9

Scholl, K.: Kontrolle und Subversion. Raum für Seelsorge im Gefängnis. Stuttgart 2024. 289 S. (Praktische Theologie heute. Bd. 197) – Signatur: PT 1122,197

Schulz-Mews, P.: Verbum Dei Recitatum. Zum Gebrauch der Heiligen Schrift durch ihre gottesdienstliche Lesung. Göttingen 2024. 258 S. (Evangelisch-katholische Studien zu Gottesdienst und Predigt. Bd. 8) – Signatur: LW 947,8

Steinhäuser, M.: Kinderkirche, Christenlehre & Co. Profilentwicklung in der bildungsorientierten Arbeit mit Kindern in Kirchengemeinden. Band 2: Dokumentation und Kommentare zum Forschungsprojekt. Leipzig 2024. 270 S. – Signatur: RP 1267,2

Utsch, M./S. Demmrich: Psychologie des Glaubens. Einführung in die Religionspsychologie. Göttingen 2023. 344 S. – Signatur: PS 403

Wilhelm, M./M. Bachmann: Gemeindeentwicklung in 7 Tagen. Geschichten, Tools, Methoden. Zürich 2021. 262 S. – Signatur: PT 3160

Zogg Hohn, L./D. Cottier: Gastliche Kirche. Handbuch zur Gemeindeentwicklung mit dem Modell Generationenkirche. Zürich 2022. 301 S. – Signatur: PT 3161

## 5. Recht/Kirchenrecht

Semper reformanda. Das Verhältnis von Staat und Religionsgemeinschaften auf dem Prüfstand. Hrsg.: I. Ley/T. Stein/G. Essen. Freiburg 2023. 384 S. – Signatur: KR 686

## 6. Andere Wissensgebiete

Arndt, S.: Rassismus begreifen. Vom Trümmerhaufen der Geschichte zu neuen Wegen. München 2021. 477 S. – Signatur: SW 907

Arndt, S.: Rassistisches Erbe. Wie wir mit der kolonialen Vergangenheit unserer Sprache umgehen. Berlin 2022. 256 S. – Signatur: SW 909

Biermann-Rau, S.: Pfarrerin mit Frau. Eine (un)mögliche Geschichte. Berlin 2023. 160 S. – Signatur: BG 1959

Boehm, O.: Radikaler Universalismus. Jenseits von Identität. Berlin 2022. 175 S. – Signatur: PH 887

Climbing High Mountains. Colonial entanglement & postcolonial reflections. Extended Documentation of an online symposium commemorating the 125th year of the Akeri killings at Mount Meru October 20, 1896. Ed.: R. Salooja. Leipzig 2024. 122 S. (Leipziger Beiträge zur Interkulturellen Theologie. Bd. 3) – Signatur: MP 759,3

Conrad, S.: Deutsche Kolonialgeschichte. München 2023. 127 S. – Signatur: G 1485

Fester, A./N. Oelsner/R. Pohlack: Das Residenzschloss zu Dresden und seine fürstlichen Bauherren. Dresden 2024. 224 S. – Signatur: SG 2518

Gammerl, B.: Queer. Eine deutsche Geschichte vom Kaiserreich bis heute. München: Hanser. 271 S. – Signatur: SW 904

Harari, Y. N.: Homo Deus. Eine Geschichte von Morgen. München 2023. 653 S. – Signatur: SW 908

Harari, Y. N.: Sapiens. Eine kurze Geschichte der Menschheit. München 2024. 526 S. – Signatur: G 1488

Interprofessionalität in Diakonie und Kirche. Zugänge zu neuen Formen professionellen Handelns. Hrsg.: M. Schmidt. Bielefeld 2024. 55 S. (Bethel-Beiträge. Bd. 64) – Signatur: DS 149

Jüdisch-christlicher Dialog. Ein Studienhandbuch für Lehre und Praxis. Hrsg.: C. M. Rutishauser/B. Schmitz/J. Woppowa. Tübingen 2024. 247 S. – Signatur: RW 1186

Kaputt geborgen – Gedanken aus der Krise. Hrsg.: A. Böck. Neukirchen-Vluyn 2024. 160 S. – Signatur: L 1729

Lehming, H.: Aschkenas. Jüdisches Leben in Deutschland. Hamburg 2023. 79 S. – Signatur: G 1486

Mission als Mosaik. Ein umstrittener Begriff weltweit im Wandel. Hrsg.: Evangelische Mission Weltweit e.V. Hamburg 2024. 205 S. (Jahrbuch Mission. Bd. 2024) – Signatur: MP 322a,56

Rathgeb, E.: Maler Friedrich. Berlin 2023. 205 S. – Signatur: BG 1956

Schilling, H.: Karl V. Der Kaiser, dem die Welt zerbrach. Biographie. München 2024. 457 S. – Signatur: G 1487

Schönberger, C./S. Schönberger: Die Reichsbürger. Ermächtigungsversuche einer gespenstischen Bewegung. München 2023. 189 S. – Signatur: SW 905

Wenzel, K./H. Henke/C. Kretschmer: 500 Jahre Tauchfriedhof Bautzen. Halle 2023. 214 S. (Schriftenreihe des Archivverbundes. Bd. 5) – Signatur: SG 2514

Wrogemann, H.: The Call to Islam (da'wa islamiyya). A Brief History and Contemporary Approaches. Leipzig 2024. 228 S. – Signatur: RW 1185

Zadof, N.: Geschichte Israels. Von der Staatsgründung bis zur Gegenwart. München 2023. 144 S. – Signatur: G 1490

Zerbe, D.: Ev.-luth. Kirchen Altenberg, Schellerhau und Kapelle Oberbärenburg. Regensburg 2023. 35 S. (Kunstführer. Nr. 2968) – Signatur: K 99,2968

#### **7. Erzählende Literatur**

Israel, J.: Was geschieht, geht dich an! Eine Annäherung an Albrecht Goes (1908–2000). Berlin 2023. 178 S. – Signatur: BG 1958

---

**Herausgeberin:** Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens, Lukasstraße 6, 01069 Dresden; **Verantwortlich:** Oberlandeskirchenrat Klaus Schurig

**Redaktion/Adressverwaltung:** Martina Mros, Telefon (03 51) 46 92-0 / Fax (03 51) 46 92-144 / E-Mail: [amtsblatt@evlks.de](mailto:amtsblatt@evlks.de)

– Erscheint in der Regel zweimal monatlich –

**Herstellung und Versand:** Union Druckerei Dresden GmbH, Hermann-Mende-Straße 7, 01099 Dresden

ISSN 0423-8346